

Infoabend OÖ

Ist es richtig, dass...

- **es in Oberösterreich den Landesverband OÖ gibt, der alle oberösterreichischen Physioaustria Mitglieder vertritt (Angestellte/Freiberufler)?**
- JA. Alle oberösterreichischen Mitglieder von Physio Austria sind Mitglieder des Landesverbandes Oberösterreich.

Infoabend OÖ

Der Landesverband hat ein eigenes Konto, die Budgetierung muss jährlich von Wien abgesegnet werden.

Die Budgeterstellung für Physio Austria ist in einem eigenen Prozess geregelt und umfasst folgende Teilbudgets:

- Budgets aller 9 Landesverbände
- Budgets aller 15 fachlichen Netzwerke
- Budgets des Präsidiums für die strategischen Handlungsfelder
- Alle Landesverbände, fachlichen Netzwerke und Präsidiumsmitglieder geben zu Beginn des Budgetprozesses ihre Budgetwünsche bekannt. Dafür gibt es eigene Formulare. Die Budgetierung beinhaltet sowohl das Routinebudget (Sitzungen, Landesverbandsversammlungen, Vertretung in diversen Gremien etc.) als auch die Projektbudgets (PhysioTalks, Symposien, Druckwerke,...).

In weiterer Folge werden die Teilbudgets mit dem Gesamtbudget von Physio Austria abgeglichen. Am Ende steht dann das Gesamtbudget von Physio Austria mit allen Teilbudgets fest.

Überschüsse müssen nach Wien abgeliefert werden.

- Für fast alle Landesverbände und fachlichen Netzwerke erfolgt die Verwaltung des Budgets direkt über die Buchhaltung von Physio Austria. Rechnungen werden direkt an Physio Austria übermittelt und über die Buchhaltung von Physio Austria beglichen.

Allfällige nicht verbrauchte Budgetmittel verbleiben als Teil des Gesamtbudgets auf dem Konto von Physio Austria.

- Im Falle jener Landesverbände (Vorarlberg, Tirol, Oberösterreich) und fachlichen Netzwerke (OEGOMT), die ein eigenes Konto haben, erfolgt die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung über das Konto des jeweiligen LV/FN. Für Überweisungen vom Konto des jeweiligen LV/FN sind in diesem Fall gemäß Vieraugenprinzip die Unterschriften sowohl der Finanzreferentin des jeweiligen LV/FN als auch der Finanzreferentin von Physio Austria erforderlich.

Allfällige nicht verbrauchte Budgetmittel verbleiben auf dem Konto und werden im Folgejahr bei der Budgeterstellung berücksichtigt.

Infoabend OÖ

es in OÖ außerdem einen Zweigverein, namens „Verein der freiberuflich tätigen PhysiotherapeutInnen Oberösterreichs“ gibt? Dieser Verein existiert schon seit ca. 30 Jahren und vertritt die Anliegen der freiberuflich tätigen PhysiotherapeutInnen. (Tarifverhandlungen mit der GKK führen, Erstellen einer Therapeutenliste, Physiotalks organisieren...)

- Entstehungsdatum des Zweigvereins: 28.08.1984
- Die oben angeführten Agenden nehmen in anderen Bundesländern ohne Zweigverein die Landesverbände wahr, bzw. werden diese zum Teil auch vom Bundesverband organisiert.

Der Zweigverein hat ein eigenes Konto, und ist damit finanziell unabhängig von Wien.

- Zweigvereine sind rechtlich gesehen dem Hauptverein (Bundesverband) statutarisch untergeordnete Vereine, die die Ziele des übergeordneten Hauptvereins mittragen müssen.
- Zweigvereine verfügen über ein eigenes Statut, eine eigene Mitgliedschaft und eigene Organe (Vorstand, Rechnungsprüfer, ...) und ein eigenes Konto. Mitglieder des Zweigvereins müssen Mitglieder des Bundesverbandes sein.
- Der Zweigverein benötigt gemäß Datenschutzgrundverordnung ein eigenes Datenverarbeitungsverzeichnis.
- Mitglieder haben das Recht auf Auskunft, welche Daten von ihnen gespeichert werden.

Infoabend OÖ

beide genannten Organisationen in Oberösterreich, seit vielen Amtsperioden von denselben Personen (Obmann, Stellvertreter, Finanzreferent) vertreten werden, weil sich keine Personen gefunden haben, die die Führung des Landesverbandes (im speziellen die Vertretung der Angestellten) übernehmen wollten oder konnten?

- Der Landesverband vertritt sowohl die Anliegen der angestellten als auch der freiberuflich tätigen Mitglieder. Der Zweigverein vertritt die Anliegen seiner (freiberuflich tätigen) Mitglieder. Vor diesem Hintergrund kam es zu dieser Personalunion in Landesverband und Zweigverein.
- Da viele Mitglieder sowohl angestellt als auch freiberuflich tätig sind, ergeben sich Überschneidungen in der Beantwortung von Anfragen.
- Beide Organisationen nutzen die Ressourcen des Bundesverbandes, zum Beispiel in rechtlichen und berufspolitischen Fragestellungen. Freiberuflich tätige Mitglieder werden somit sowohl vom Landesverband als auch vom Zweigverein vertreten. Das erfordert eine gute Abstimmung im Außenauftritt, um berufspolitisch einheitlich aufzutreten.

Infoabend OÖ

es im März 2019 zur Wahl eines neuen Vorstands des Zweigvereins kam, da der alte Vorstand zurückgetreten ist?

- JA.
- **der Kontostand des Zweigvereins zum jetzigen Zeitpunkt ca. 40.000 Euro beträgt?**
- Diese Frage muss der Zweigverein beantworten.

Infoabend OÖ

Gibt es vorgezogene Wahlen für einen Landesverband? Und wenn ja warum?

- Prinzipiell finden die Landesverbandswahlen österreichweit im Oktober 2019 statt. Die Entscheidung, ob diese Wahl vorgezogen werden soll, liegt beim Vorsitzenden des Landesverbandes. Ein Vorziehen wäre dann eine Option, wenn der Zweigverein beschließt, im September eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Dann könnte die Landesverbandsversammlung zum selben Termin stattfinden. Das hätte den Vorteil, dass es einen Termin für beide Versammlungen geben würde und Mitglieder des LV und des ZV nicht zwei Termine wahrnehmen müssten.

Infoabend OÖ

Stimmt es, dass der Landesverband in Oberösterreich zurückgetreten ist?

- Der Landesverbandsvorsitzende, Peter Philip Herdin, ist nach wie vor als LV-Vorsitzender tätig. Drei weitere Mitglieder des (gewählten) Landesverbandsteams sind zurückgetreten.

Infoabend OÖ

Wird auch der Verein der Freiberuflichen PhysiotherapeutInnen noch einmal neu gewählt? Und wenn ja warum?

- Der neu gewählte Vorstand des Zweigvereins wird aufgrund von Formfehlern (keine aufrechte Mitgliedschaft von zwei gewählten Vorstandsmitgliedern zum Zeitpunkt der Wahl; keine Information an / Einladung des Präsidiums zur Generalversammlung; keine Wahl der RechnungsprüferInnen), die bei der Wahl am 12. März passiert sind, eine außerordentliche Generalversammlung einberufen, bei der der Vorstand und die RechnungsprüferInnen neu gewählt werden.

Infoabend OÖ

Ist es möglich, dass es zu einer Auflösung der Vereins der Freiberuflichen kommt und wenn ja warum?

- Eine Auflösung des Zweigvereins ist nur möglich, wenn die Mitglieder des Zweigvereins in einer außerordentlichen Generalversammlung die Auflösung des Zweigvereins beschließen.

Infoabend OÖ

Was passiert mit dem Geld der „Freiberufler“, wenn es zu einer Auflösung des Vereins der Freiberuflichen PhysiotherapeutInnen kommt?

- Das ist in den **Statuten des Zweigvereins** geregelt: **§16.4.:** Bei Auflösung des Vereines oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Vereinszweckes fällt das verbleibende Vereinsvermögen an "Physio Austria, Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs" zur Verwendung für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 34 ff Bundesabgabenordnung.
- Das wurde z.B. bei der Integration des Zweigvereins Tirol in den Landesverband Tirol so umgesetzt.

Infoabend OÖ

Wer wird die Kassenverhandlungen dann führen?

- Mit der Neuorganisation der Krankenkassen in Österreich und Einführung der Österreichischen Gesundheitskasse werden regionale Kassenverhandlungen auf Ebene der Bundesländer nicht mehr möglich sein. Dies übernimmt der Bundesverband unter Einbeziehung des Beirats (das sind die Landesverbandsvorsitzenden).



Infoabend OÖ

Werden in Oberösterreich weiterhin kostenfreie Veranstaltungen wie Physiotalks usw. organisiert werden können, falls diese nicht im Budgetantrag berücksichtigt wurden?

- Wenn der Zweigverein OÖ weiterhin PhysioTalks organisiert, liegt es am Zweigverein, diese entsprechend in seinem eigenen Budget zu berücksichtigen.
- In den Bundesländern, in denen es nur Landesverbände gibt, werden die PhysioTalks und ähnliche Veranstaltungen durch die Landesverbände budgetiert, organisiert und durchgeführt.

Wer übernimmt die Erstellung der Liste der freiberuflich tätigen PT und wer trägt dafür die Kosten?

- Wenn der Zweigverein weiterhin die Liste der freiberuflich tätigen PhysiotherapeutInnen erstellt, liegt es am Zweigverein, dies in seiner eigenen Budgetplanung zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass auf Basis der Registrierung (Eintragung ins Gesundheitsberuferegister) in Zukunft nur registrierte Berufsangehörige in einer solchen Liste aufscheinen dürfen. Der Zweigverein hätte die Aufgabe, dies entsprechend zu prüfen.
- Alle freiberuflich tätigen PhysiotherapeutInnen, die Mitglieder bei Physio Austria sind, können sich gegen einen einmaligen Registrierungsbeitrag (25 Euro) in die TherapeutInnensuche von Physio Austria eintragen lassen. Auf Basis dieser Einträge erstellt Physio Austria Bezirkslisten der freiberuflich tätigen PhysiotherapeutInnen, die vierteljährlich aktualisiert werden und über die Webseiten der Landesverbände abrufbar sind.